mit den Neben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Umtsgerichts

Der "Sausfreund für den goldenen Grund" erscheint wochentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt pierteljährlich 1 Mark, durch die Post bezogen 1.29 Mark. Unzeigen die seinspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg. Reklamen die Zeile 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenen **Grund** und das Emstal

Bochentliche Gratis-Beilagen: "Illustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt".

Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Beschäftsstelle: Bahnhofftrage. - Telephon Nr. 28.

Nummer 72

et.

Samstag, den 19. Juni 1915

37. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

beireffend Mufterung und Mushebung der unausgebildeten Landsturmpflichtigen. Die Musterung und Aushebung der Jahresklasse 1916 findet an den nachgenannten Tagen zu Limburg

und gwar in den Lokalitäten bes Gaftwirtes Jojef Dams (Schützengarten) ftatt.

Samstag den 26. Juni 1. 36., vormittags 8 Uhr beginnend für die Gestellungspflichtigen aus den Ge-meinden Camberg, Dombach, Gifenbach etc.

Montag den 28. Juni I. 35., vormittags 8 Uhr beginnend fur die Geftellungspflichtigen aus den Ge-

meinden Erbach, Kirberg, Riederbrechen etc.
Dienstag den 29. Juni 1. 35., vormittags 8 Uhr beginnend für die Geftellungspflichtigen aus den Gemeinden Riederfelters, Oberbrechen, Oberfelters, Ohren, Schwidershaufen, Burges etc.

Bon der Gestellung im Dufterungstermin find

1. Diejenigen Landfturmpflichtigen, welche fur bie Lauer ihres Aufenthalts außerhalb Europas ausbrud-

lich von ber Befolgung bes Aufrufs entbunden find.

4. Gemütskranke, Blodfinnige, Rruppel, find vom perfonlichen Gricheinen gwar befreit, die Burgermeifter haben aber über das tatfachliche Bestehen der ermahnten Beiden im Musterungstermin amtliche Attefte vorzu-

Rachbenannte, vom Aufenf betroffenen Berfonen, haben im Dufterungstermin Die hierunter vermerkten ichriftlichen Ausweise Der Erfag Rommiffion vorzulegen :

1. Diejenigen, welche

a. mit Buchthausftrafe bestraft bezw. verurteilt find,

b. burch Straferfenntnis aus bem Beere ober der Marine entfernt find,

c. mit Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte beftraft find, folange fie unter ber Wirtung ber Chrenftrafe fteben, Beicheinigungen ihrer Bürgermeifter über diefe erlittenen Beftrafungen porzuzeigen.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß auf die vom Aufruf betroffenen Landfturmpflichtigen, nachdem der Aufruf ergangen ift, die fur Landwehr geltenden Borfchriften Unwendung finden, und daß Die

aufgerufenen insbefondere den Militaritrafgefegen und Der Disziplinneftrafordnung unterworfen find.

Die Berren Bürgermeifter Des Areifes erfuche ich, die Landfturmpflichtigen der betreffenden Jahrgange ihrer Gemeinde durch mehrmalige ortsübliche Befanntmachungen gu ben Terminen ju laben. Sie muffen bei Der Mufterung anwesend fein, ober, wenn burchaus notwendig, fich durch folde Berfonen vertreten laffen, welchen die Berhaltniffe der Landfturmpflichtigen ihres Ortes genau bekannt find.

Mugerbem find die Landimempflichtigen noch befonders darauf aufmertfam ju machen, daß fie Das Mufterungslokal nicht eher zu verlaffen haben, als bis fie im Beitge ihres Militacausweifes find und, daß ich andernfalls ihre Bestrafung hierwegen berbeiführen

Limburg, ben 15. Juni 1915.

Der Bivilvorfigende der Erfag-Rommiffion.

Bird veröffentlicht.

Camberg, ben 18. Juni 1915.

Der Bürgermeifter: Bipberger.

Umtliche Nachrichten. die Ausgabe der Brotbücher

it die Zeit vom 21. Juni bis 13. Juli 18. Ihs. erfolgt am Samstag, Den 19. Ds. Uls., Nachmittags von 1—5 Uhr und orden bagu fur die einzelnen Strafen bie Igenden Stunden bestimmt:

In 1-2 Uhr: Alter oran. Play, Amthöfstr., Bahnhofstr , Bächelsstr., Burg-itraße, Dombacherweg, Eichbornstraße. Ion 2—3 Uhr: Emsstraße, Am elettr. Wert, Franksurterstraße, Gartenstraße, Butenbergerftrage, Sainftrage, Sirten-Bon 3-4 Uhr: Rirchgaffe, Limburgerftr., Limburgerweg, Mauergaffe, Martt-plat, Mublweg, Reumartt, Neugaffe.

Bon 4-5 Uhr: Obertorftrafe, Bfarrgaffe, Quergaffe, Rofengaffe, Rotegaunftrage, Seilgraben, Schmiedgaffe, Stradgaffe, Beiggrabenftraße, Beigerbitraße

Die Ausgabe erfolgt im Rathaufe im Polizeiburo mur gegen gleichzeitige Rudgabe ber verbrauchten Brotbucher.

Camberg, ben 19. Juni 1915. Der Bargermeifter:

Der Weltkrieg

Amtliche Tagesberichte.

BIB. Großes Sauptquartier, 17. Juni.

Rordlich des Reiches von Bellemaarde

Die Englander und Frangojen fetten

Norblich bes Ranals von La Baffee

Durden die Englander von Beftfalen und

Cachien im Bandgemenge übermaltigt und

befchleunigtem Rudzug in ihre Stel-

Begen die Front von westlich Lievin

In der Borettohohe wurde ihnen ein

eter fuß zu faffen; dort wird noch ge-

pit, an allen anderen Stellen murben

jerichoffener Graben überlaffen ; blich Souches gelang es ihnen, in unserer Stellung in einer Breite von etwa 600

bis Arras richteten die Frangosen fort-

lungen gezwungen.

Begt neue Angriffe.

it blutig abgewiesen.

Westlicher Kriegsschauplat.

Durben bie vorgestean verlorenen Grabenflide jum größten Teil guruderobert.

Beitern ihre Duechbenchsverfuche fort.

wiederum mit einer Riederlage Der Frangofen und Englander geendet.

Die für uns fiegreichen Rahlampfe legen erneut Beugnis ab von ben glangenden Tapferkeit und unerichitterlichen Musbauer unferer Truppen.

Mit bem gleichen Migerfolg endigten frangofiche Angriffe bei Moulin - foustous-vents. Wir nahmen dort 5 Offiziere 300 Frangofen gefangen.

In den Bogejen bauerten bie Rampfe zwischen Gecht- und Lauchtal gestern noch an, famen aber am Abend zum Stillstand Abgefeben von einem fleinen Welandever. Inft nordöftlich Megeral haben wir alle unfere Stellungen behauptet. 100 Befangene fielen in unfere Banbe.

Oftlicher Kriegsschauplag. Mehrere enffifche Angriffe murden ab-

gewiesen. - Sonft feine befonderen Er-

Südöftl. Kriegsschauplag.

Mördlich Sieniama zwangen bie Ungriffe der verbundeten Truppen die Ruffen gur Aufgabe ihrer Stellung und gum Rückzug auf Tarnograd.

Die Armee des Beneraloberften von Machenfen brangte in icharfer Berfolgung bem Feinde nach. Dachnow und Lubaf. gow wurden gefturmt, das fudliche Smolinfa-Ufer wurde vom Gegner gefäubert, bei Diemirom ber ruffifche Biberftand ichnell gebrochen, die Strafe Riemirom Jaworow überschritten.

Beiter fublich gingen bie Ruffen gegen bie Bereignea gurud.

Gudoftlich ber Injeftefumpfe ift die Lage unverändert.

Die Behauptung im amtlichen frangofischen Bericht vom 16. Juni 11 Uhr abends, daß die Rathedeale von Reims mit Brandgranaten beschoffen worden fei, ift numahr. Unfer Feuer richtete fich vielmehr gegen bie Ofttafernen, fowie gegen die Batterien am Gleisdreied nordlich pon Reims, die lebhaft auf unfere Stellungen gefeuert hatten.

Oberfte Beeresleitung. MIB. Großes Sauptquartier, 18. Juni. (Umtlich.)

Westlicher Kriegsschauplag. Die Feinde festen ihre Duchbruchsverfuche nordlich Arens vergeblich fort.

Die Englander erlitten nördlich des Ranals von La Baffee eine neue Rieder- Cofton (öftlich Folgaria) guruchgewiefen. Die unter größtem Munitionseinsats ohne Rudficht auf Die ichwerften lags ; ihre Angeifisteuppen murden auf-Berlufte geführten Angriffe haben fomit fich zurud.

Weftlich Angres beim Rirchhof füdlich Souches und nordlich Ecurie find Fran-Stellung eingebrungen.

Bart nordlich der Lorettehohe gaben wir ein im umfaffenden Feuer liegendes Grabenftud planmagig auf.

Im übrigen wurden die feindlichen Angriffe abgeichlagen.

Seit bem 16. Juni nahmen wir auf bem Rampffelde nördlich Arras 17 Offigiere, 647 Mann gefangen. Die blutigen Berlufte entsprechen benen in ber Schlacht in ber Champagne.

In den Megonnen wiefen wir ichwache

feindliche Borftoge ab.

Bei Bauquois haben fich örtliche Gefechte entwickelt.

Die Bogefenkampfe weitlich Megeral find noch im Bange.

Oftlicher Kriegsschauplat.

Bordringende ruffifche Abteilungen murden von deutscher Ravallerie über den Senmiga-Abichnitt (öftlich ber Strafe Cytowiany-Szawle, zurlichgeworfen. Ein von ftarten feindlichen Rraften ge-

gen die Damina-Linie vorgetragener Ungriff icheiterte.

Südöftl. Kriegsschauplat.

Beiderfeits Zarnograd marfen bie verbundeten Truppen in der Racht den Feind gegen den Tanem-Abichnitt gurud.

Die anderen Armeen des Generaloberften von Mackenjen haben die geschlagenen Ruffen bis in die vorbereitete Grodelftel= lung (Linie Narol-Miaftow-Magierow -Berefcna-Bach) bis jur Ginmunbung in ben Dnjeftr getrieben.

Un ber Injeftefront norboftlich Struj ift die Lage unverandert.

Oberfte Seeresleitung.

Italien. Kriegsichauplag.

WIB. Wien, 16. Juni. (Richtamtlich.) Amt-lich wird verlautbart, 16. Juni 1915, mittags: An der Ijonzo:Front ichlugen unfere Truppen bei Plava wieder mehrere Angriffe uns ter ichweren Berluften für den Gegner ab. Im Felsgebiete des Ren dauern die Rampfe der Gebirgstruppen fort.

Un der Rarntner Grenze hat fich geftern bichts Befentliches ereignet.

In Tirol wurden feindliche Borftofe ge-

gen das Tiliacher Joch, im Tofane-Bebiet bei Tre Saffi, Buchenftein und auf dem Monte Der Stellvertreter bes Chefs des Beneralftabes:

v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Lotales und Dermischtes.

Camberg, 19. Juni. Geftern am 18. Juni waren hundert Jahre vergangen feit Raffaus Truppen fich auf dem Schlachtfelde von Baterloo mit unsterblichem Ruhme bedeckten und zu einem erheblichen Teile dazu beitrugen, daß die europäische Welt von den Klauen des blutdurftigen frangolifden Eroberers befreit

* Camberg, 17. Juni. Dem Gefreiten Frang Schmitt, Bachelsgaffe 7 murbe das Eiferne Rreug 2. Rlaffe verliehen. Derfelbe ichreibt aus Galigien (Festung Przempsl). "Um 18. Marz wurden wir im Schühengraben in Frankreich stark beschossen. Da bin ich unter starkem Granatfeuer heraus und habe die Toten und Bermundeten herausgezogen ich bei den letten Sturmen in Baligien meine Pflicht gefan." aus den gerichoffenen Unterftanden. Auch habe

Dereins : Nachrichten.

A.J.B. Camberg. Morgen Fruh gemeinschaftliche hl. Kommunion der Mitglieder. Rachmittags um halb 4 Uhr Berfammlung im Bereinslokal. Bollgahliges und punktliches Ericheinen der Mitglieder erwfinicht.



Berantwortlicher Redakteur und Berausgeber: Bilbelm Ammelung, Camberg.

Amerikas Note.

Als befannt mur'e, ber amerifanifche Staatsfefretar bes Aufern Brnan tei unmittelbar por Abfendung ber Rote an Deutid. land von feinem Umte gurudgetreten, triumphierte man in England, benn bas beigerfehnte Biel, die Ber. Staaten in den Rtieg mit uns mein an, die Rote werbe in einem Tone gebalten tein, ber ihr ben Charafter eines Illitimaiums gebe und fomit meitere Berband-Das maie ber lungen unmöglich mache. Rreg geme'en. Run aber liegt ber Bortlaut ber Rote por, und nur Bosmilligteit fann behampten, bag er feine Bege gu einer fried. Freilich, man iuvelt in lichen gotung la le. Deutschland ein bigden viel, weil die Rote nicht ben Un'unbigungen unferer Weinde ent. ipridt. Bir burten nicht vergeffen. Dag ein beiberer Con und groberer Inhalt unire Bebeneintereffen nicht geiabrbet batte ind ba : anbrereite ber fachtiche Biberipruch amifchen ben Mui affungen ber beiden Regierungen um nichts verringert ift.

Wilfons Rote, die Brnan angebilch rum Rudtint amang uno bie von unfern Feinden als Beh ehandiduh beieichnet morden itt, idaft te ne neue Lage amifden Deutidland und Umertia. ober ihr ehrlicher, mob's abgewogener Ton m'rd baju beitragen, bie gegebene Situation au tiaren. Aber ben End. gwed, ben Brefibent Billon verfolgt - bag bas Leben friedlicher Reutraler auger Gefahr bleiben foll - gibt es und fann es teine Dieinungsperichiebenheit geben. Was mir gu bieiem Smed tun tonnen und mas Umerita bagu fun muß: baru er find amifcen und und Umerita Berhand ungen not g. Die mit tühler Rube, mit allem Bemuben, ben beiberfeitigen Stan puntien gerecht qu merben, und in freund da tlider Weinnung geführt merben maften, um ihr Riel au erreichen. Mon tonn ber amerifanitchen Rote bie Unerlennung gollen, dan fie Berhandlungen in foldem Beift porcereitet.

Entid eibend in bem Bortlaut ber Rote icheint ber Abiah au lein: "Die Regierung ber Ber. Staaten fann nicht gu eben, bar bie Broflamierung einer Rifegegone, por ber neutra e Schiffe gewarnt morben find, iroend. mie als eine Beriur-ung von Rechten omeri a. nitcher Schiffeeigentumer ober ameritani der Burger aufge eat werden tann, Die fich auf er'aubien Reiten a's Baffagiere von Sandele. idiffen einer ir egiubren en Dacht befinden." - Um die e Boite an fich fann nicht geitritten merben, bet ber pangen Urt aber, mie Eng. land ben mitt dafiliden Rrieg gegen uns führt und wie Amerita - nicht bas amtliche - tur Banenlieterung an untern Weind bemuht ift, muffen fich potmendigermeite bier Schmierigfeiten ergeben ber bem Ber uch, ben Standpuniten beider Regierungen gerecht gu

Bon beutider Gelte ift immer beiont morden, bag mon fic gu bem Unterfee pote. frieg er ! ent chloffen hat, als mir tein anberes Mitel mehr hatten, um bem grob po ferrechte wibrigen Berhalten Englands, bas die neutrale Schiffahrt nach beutid en Da en unterband, ju dem Brid. uns buich ben Sunger auf die Anie ju groingen, entgegengufreien, und tag mir von ber Fortfegung bes Unter eebootstrieges Abftand nehmen murden in bem eiben Mugen lid, in bem England von feinem pol errechtemidrigen B ginnen abfteben Rach ber Rote bes Brafibenten Billon nimmt bie Regierung cer Ber. Starten mit Bergnugen mabr, cag bie beutiche Regierung jest wie ehebem biefen Beg gur Einftellung bes Unterreebootsfrieges au genen gemilt it, und fie bieter ihre guten Dienfte an au bem Beriud, mit ber englifden Rein bem Sinne, wie fie bie beutiche Regierung felbit angeregt hat.

Bang o'me Bmeifel mird bie beutiche Regierung Diefes Unerbieten anpehmen, und es mit alles barauf antommen, melden Slandpunt nunmehr England einne miro, Ergland, bas uch boch in mitchen übergeugt haben mu. wie amedlos fein fieges. ficher unternommener Buebungerungsfeld ug pegen uns tit. England braucht nur im Sinne Des von ihm mitgeidaffenen Boilerrechts bie

Lifte ber Ronterbande au anbern. La't England Rabrungemittel. Tegillrobftoffe und beigleichen ungehindert nach Leutich and palieren. to fann ber Unterfeet potelr eg aut ber Stelle aufboren. Solt es aber an bem pol'errechte. midrigen Beginnen feft, bas es bi ber gegen uns geubt bat, to merben mir uns n mmermebr baru verfteben, biefe Baffe aus ber Sond gu legen, Die eingige, burt bie mir uns gegen Die engliichen Bergemaltioungeperiuche ichugen und mit der wir Die Englander iur ihr vollferrechtemibriges Berfahren guchtigen

Benn Die von Bra bent Billon jeht angebotenen auten Dienfte vergeblich bleiben, o wird man auch im englandfreundlichen Amerifa mobi ober übel erfennen muffen, bag ber Bormurf unmenichlicher Rijegiührung e nig und a fein England treffen fann. miro fich tann zeigen muffen, ob Bia bent Billon hastelbe Das von Energie, bas er gegen une aufaesoten bat, auch gegen bie Eng ander aub'eten mirb. Bir hoffen et. hoffen es oerabe wegen bes freundichaitlichen und beriliden Tones, in dem die neue ameil-fanische Rote gebalten in. Das bieber von den Ameri anern geuble Berfahren wurde allerdings eine folde Sofinung nicht be-grunden. Amerita hatte ein Rabitalmittel, um ben Streit aus ber Belt au ida en. Die Rea erung braucht nur dem Ratitlage des toeben gurudgerretenen Staatstelre:ars aufolgen und die Batenausiuhr gu verbieten! Biro be Baihingtoner Regietung fich zu e nem tolden Schritt entichniegen tonnen? Das ift Die Marhinaltiage.

Die Musarbeijung ber beutiden Untmort auf die ameti ani'de Rote mird mabre ideinlich geraume geit beanipruchen, gumol die Bruiung ces um angreichen Edriftiuces pon mehreren Abteilungen ber Regierung porgenommen werben muß. Eann aber muß auch bas Entreffen mid tiaer Informationen abgemartet merden, die für bie Untworinote unentvehrlich find. Aues in allem: Der Ter-min für die Rectligstellung, Ab endung und Aberreichung ber beutiden Aniwort lat fich beute not nicht porqueragen. Gicher ift nur, Die Geriig 'e ung ber Untworinote nach Möglichleit beidleun of merben und baf bas Dolument von tem elben Geilie ber Berfohnlich eit und Freundichait getragen fein mird. ber die ameritani de Rote austrifnet. W.

Derichiedene Kriegsnachrichten.

Bon bei mil. Bemurbehorbe jugelaffene Rachrichten.

45 Ediffe in einer Woche.

Der Marinemitarbeiter ber ,Morning Boft' ichreibi: 45 Ediffe in weniger ale einer trothe gerfiort, bas ift eine große Bahl! Der Unterfeebootfrieg fann erft anogerottet werben, wenn bie feindlichen Beriten, Die Unterfeeboote ber-ftellen, gerfiort find. - Das Blatt ftellt weiter ieft, baft die Riicherfahrzenge "Bellfare" und "Laureftina" Die erften waren, Die burch einen Luftangriff bernichtet

Bergeblide Cpier ber Frangoien.

Bie aus bem Sang gemeibet wird, berichtet eine Uniahl Bondoner Bat er que Granireid. Day die trangotifden Erup. pen in ben jungfien wompfen au ber goreitobohe und bei Careich entfes. liche Berlune natien, Die auf minbe. frens 18 000 Mann geichatt merben.

Ruffifder Unwillen über Franfreiche Edwäche.

Rowoje Bremia' gibt dem tie'en Un-willen der zui ichen Beoolferung Ausbrud über Die Schmachlichfeit und gerftreutgett ber Ungriffe aut der We front, bie den gunftigen Augenblid aur Ofenftoe poruvergeben ite en, mo der Beino durch Operationen an ber Ditfront geichwächt war. Das Blatt hofft. bag enbiich die angefündigte Offenive Boffres gur Tat meide.

Der ruifiiche Bufammenbruch.

feilungen, bie ohne militarifden Bu-In Bufareit m'rd die Be'ebung ber Stadt Balegeinli und ihrer Umgebung burch Armee Bflan er als militarlich und politifch bedeutiames Greianis gewürdigt. Auf Ummegen in Bien aus Lemberg eingefroffene Bripaibrie'e beftatigen, baf bie Stadt geraumt wird. Die Bermundeten merben aus ben Spitalern megae dant, bie banebalte ber ruififden Beom en und Difittere merden au . ge ot; bie Ramilien find bereits abgereift. 3n Lemberg feien Geruchte verbreitet, Da : Revolut onare mehrere Bulverfabriten in Rugland geiptengt hatten.

Der Untergang bes englifden Rriegs. fdiffes "Tiger".

In einem ber "Grantfurter Beitung" pon ber . Chemiter eitung' aur Beroffentlichung mitgeteilten Brivatbrie e findet fich tolgende be-merlensmerte Stelle: "Kin ameritanifcher E temiter B. erhiert die Rachricht. Daß teine Battin, eine Englanderin, pon einem beireundelen Unglander einen Briet erhalten hat. ber u. a. folgende Mitteilung enthat: Bei ber Rordiee diadt ift der "Liger" gefunten. Der "Luon", ben der Bie's idreiber felbit gefeben bat, it to fart beichadiat gurudgelehrt, bar die Ingenieure bemeif in, ihn wieder feeluchtig maden gu tonnen." Es ift dies die erfie Benatigung bes bis jer immer geleugneten Unterganges bes "Liger" pon englifder Geite.

Erfolgreicher Luftangriff auf Lemnos.

Mus Athen wird ber ,Frantf. Big.' gemelbet: Dret beutiche Fluggeuge marten über demnos (por ben Darbanellen) sabl. reiche Bomben, wodurch die bortigen Munitionedepois gerfiort murben. - Rach Beitungeberidten wird in den uadien Tagen tas Emtreffen Ichmerer Artillerie aur Gallipoli erwaitet, morait bie Berbunbe en die enticheidende Dijenitoe et. greifen mollen.

Belle-Hlliance.

Bur Erinverung an ben 18. Jufft 1815.

De Gebenliage, die bas Jahr 1915 uns bringt, enifdwinden fait unbemerft, übertont pon dem Laim ber Tagesereigniffe, deb Ringens und Romp ens da braugen das mit feinen Erregungen, jeinen Be pfeifallen all unier Den'en und Bunfchen in Unipiuch nimmt. Gewin! Liele Bochen beiten Rampies, ba unfer Bolf nicht bange, fondern in guverlichtlichem Bertrauen, aber auch nicht blind langtifch, fondern im Temu tfein der ichmeren Oper, die die er gemaltige Egiten tampi unteres Baterlandes tordeit - in alemio'er Erwartung cen fich brangenben Greigniffen aut tunf Rriegs. idaup agen folgt, fie find nicht baju angefan. trobe Bolto efte au teiern. Aber fur ben Webentiag von Belle-Aniance für ben 18. Bunt - Der in Griebens eiten nicher als ein . ubelfeit bewundernder Ginnerung an lang't entichmundene, dem Friedensgeichlecht laft facenhait gewordene maffentaten begangen mare für beffen Ernft und Grofe haven une Die Er ahrungen bieles gemaltigften Rrieges erft reit und geichidt gemacht.

In den furgen Seifraum von Tagen brangen fich in grofartiger Steigerung be triegeriiden Greigniffe Des Weldzuges von 1815 aufammen, beren letter, ber 18 Juni, ben machtigen, giangvollen Sobepuntt, ben entfcheidenden Sien brachte.

But mei Soben ugen - bie Englanber unter Beuington norolid, die gran ojen fub. lich - nanden fich die fampibereiten Wegner gegenüber. 3m Ruden Rapoleons jog Blucher mit teinen maderen Breugen beran, um feinem Biuder Bell ngton Die augelagte Sil e au bringen. In bret machtigen Bhafen baut fich Die Schlacht au . bret gewallige Boritoge Rapo. leons moer die Engiander, geführt mit der Bucht und Gewalt, die bas Bewu tiein des Giornale d'Italia' meidet aus Eni cheidunge fampies ihm verlieb, der unifcheis daß der wluft von Tirana. Diuffa Eine Butare er Bripaidepeide bestätigt bung über teine militariiche und politiiche der feinergeit ber Gubier bes aufnandi ben trollofen Bunand der von ben Grittent. Der ertie Ungriff, der lich gegen den gegen den guften von Bied mar, nd an Diterreidern über die Butomina. ilmen Flasel und Das Bentrum der Englander Braitdenten der Republit Mittels grenze gebrangten ruftifden Ab. wante, icheiterte. Aber auch der Bucht des albanten have ausrufen jaffen.

amelten, ber von 26 Reiferregimentern gles zeitig mit morberticher Bemalt wieber Bentrum bedrobte, tonnte Wellington ft nbhalten. Da endlich ichien Rapoleon & Blud qu lacheln: neue Infanteriemaffen fime beran, nahmen na b gabem Ringen bie 30. La Sone Cainte, Die - einem befe itgten n mert gleich - bas engliche Bentrum fc - und bur fibrochen bie engliiche Gron Brar tonnte Wellington porläufig Bude noch einmal fchliefen, aber er b feine Referven mehr, und fein fcmer brangter linter Flugel begann zu weichen. Diefer verzweifelten Lage fente Die Sife Breugen ein, Die nach ermudendem Marie auf burd me dien Wegen nun mit all Begeifterung für ihre perechte, beilige Cos in ben Rampf eingriffen. Much Rapoleon letter, ver metieller Berluch burch bie Bron feiner Barben boch noch cen Sieg auf fein Cette qu amingen, icheiterte polliq. In mille Muniofung und Bermirtung flob schlagene franto fie Deer, flob der pen ametielnde Lailer in die Racht binaus, gejom und bediangt von den verjo genden Bied

Bang nabe jenem Schlachtfeld von Belle. Brite fich aus Beichafterudfichten au Geite feines Erbieindes geichlagen bat, Bi urchten uns nicht por biefer Romoination por Feinden: mir fechten untere gerechte Cate burch ifs gum enblichen Giea! W-n

Politische Kundschau.

Tentichland.

. Bei ber Erfasmabl gum preuff. den Bandtage im Babitreis Granca Schaumburg tur ben aut bem Gelbe ber Etn gefallenen Yandtageabgeordneten Genera mo for pon Ditiurin murbe tein Bruber, ber ganb rat von Ditjurth gemablt.

Grantreid.

Der Barifer Rorreipondent ber Rener redung mit Dem fo falifiliden Dinifter be öffentiden Arbeiten Gembat. Diefer m flarie unter anderem. Granfreich Der lange pon ber Schmetg. bag biele m immer gro erer Bachfamteit Die anstube der aue Grantreich eingegangene Barennad Deutichland perbinbere Sembat verficherie, Frantreich verfolge feine Eroberungeplane. Rach ten Rüftungen einichranten. Die Rontrolle barube tollie eine internationa e Rommittion au in ber ein neutraler Staat, ju üben. Betipiel Die Schweig, ben Borfit juhren iel England.

forderung, Die Mequith im Barlamen eingebracht bat, Die Befamtjumme ber Rredt aut eine Milliarde Blund Sterlin (20 Milliarben Mart) bringt. Das Rabin hielt eine besondere Sinung, um die Arbeiter frage zu ermagen. Eine wichtige Entideitung fiver die Mobi iperung der Arbeit mird bem nachft erwartet.

Italien.

* Die Berftimmung gegen Gerbiet marnt ber Corriere bei a Gera' Gerbin nimmt zu. bringend, feinen militarifden Magnahmen Albanien einen andein als provipoides Charalter zu verleiben. Italien mitt feinerlei endgültige Beiesun albantiden Webtets, anmal feine b geben. Much Stallens Berbundete teld Die en Standpunit. Gerbien folle alles m meiden, mas stalien veridinup en tonnte. bi to energitch für bie terbifche Unabhangigh eingetreten tet. Beute gelte ee, einmutig gen den gemeinsamen Re nd angugeben und Rraite nicht gu geriplittern. wur alles unip merde deteinit der Friedenstongreg forgen.

Baltanitaaren.

Giornale D'Stalta' meidet aus G'ulat.

Das leltlame Licht.

191 Ergahlung von E. Arhr. v. Glatfegg. PROFESTION,

36 fabe nur wenige Borte mit Ihnen

3d benfe, fie find fiberfififfia. Graf! 3d mill Ihnen von vornberein facen, wie ich Cie fommen, um mich an ben ab'auf ber Rrift zu mahnen - ich mi ige nicht ein. Sie tonnen mir bas 2 ben, bas ich nach 3 rer Anficht 3 rem Bater ichulde, nehmen, aber nicht o'ne Kampi. Sie droben m'r mit gefell cha tlichem Standal. Das ift 3hr gutes Blecht, nur durfen Sie felber fich nicht darüber taufchen, bat die Bombe fest mirfungslos perprifen muß. Es hort Sie niemand mehr. benn es ift beufe nieman mehr hier, und worgen wird ein gang anderer garm die Welt er üllen, als ber, ben Sie mit Ihren Mitfellungen erregen fonnien. Run a zer Die'e Mittellungen felbft. Drei Dinge fonnen Sie ber Belt von mir ergablen. Erftens, daß ich im Denit Ru lands fiebe."

"Das Ge fiberall (pionieren -" mari

Reraucht ein Sie tonnen es nicht beweifen, und wenn Sie es tonnten, niemand m'rbe Ihnen jest noch auhören, benn es ift au mot. Und im ur gen, Berehrtefter. find Gie ja auch mohl nicht sum Rurgebrauche hier. Beiter fonnten Sie sagen, daß ich verneiratet bin, daß meine Frau und mein Kind hier leben, daß ich tie in Japan verließ. Daß fie noch leben, weiß ich erst seit heute. Daß ich sie verließ, leuane ich nicht, leugne aber, can jemand Richter über meine Beweggrunde fein tann.

Und endlich foll ich Schuld fragen an bem | Tobe ihres Baiers, Gra, vergeiben Ge die anicheinend leichtferligen Botte: aber wenn ieber, ben ein Tudtiger überflügelt, o er bem feine Bebeimniffe abgelaufcht murben, fich bas Leben nehmen molite, to muibe fich die Bahl ber Gelblimorder im Sandumbrehen vertebnfachen. Rein, ich bin nicht gewillt. Irer Rache freiw lig zum Oper zu ia en. Auf mich wartet mein Bolt, dem ich in den Tagen, die da kommen, die Freiheit zu bringen boffe.

Graf Reraucht batte fich gelaffen auf einen ber bochlehnigen Stuble gefest, Die an ber Binfermand tes geräumigen Simmers ftanben. Bellace tonnte ihn pon braufen nicht mehr feben, aber feine Borte Cangen flabibart aus

der Limmerede.
3ch habe Ihnen nicht gedroht. Graf Felbern. 3ch oab Ihnen acht Lage Frift, weil ich g'au'te, daß es Ihnen parnicht moolic fein murbe, bemafelt zu leben. 3ch muß zugeben, baf im mich in wefentlichen Bunfien getauicht babe. Meine legien Rachrichten aus ber Beimat -

Berweisen Japan an die Seite Ruflands,"
fiel Graf Felden ein.
Reraucht erhob fich blitzichnell.
Robern wiffen Sie ?"

Relberne gippen umplefte ein feines Bachein : "Ich weiß a'es. Und erjahre alles, was ich erjahren will."

Graf Rerauchi mar an ben Tifch geirelen. 36 tann nicht erwarten, daß Ste mir veritauen. lagte er leite, aber ich bente, menn Sie die Burammenhange burchichauen - 3h burchichaue fie, jagte Feldern, und

es mar, ale ob ein tie'er Schmerg ibn ericuttere. Bei feinen Banen wird Rusland fic auf Savan fichen tonnen - es wird fiegen und Boien wird bleiben, mas es ift: Die Domane leichtfertiger Frauen Des Betere. burger Do et, Die Gorequelle Der verichmenberiichen Gro farien, ein ormes, ausgeiogenes Pano, beffen Freiheit auf immer dahin ift.

"Ru' land wird nicht fiegen." fagte Graf Rerauchi. Es fann nicht flegen, weil es gegen bas tuchligfte Bolt ber Erbe, gegen den Lehrmeiter der Beit nichts einruleben hat. Die stumpse, dumpse Mosse wird verbluten, weit sie kein Geta, kein Wille befeelt. Bielleicht, Graf Feldern, find Sie der Berwirftidung Ihrer Blane naber als Gie

"Und mas wollien Sie beute von mir ?" "Ihnen fagen, baß ich auf meine Rache verzichte, Ihnen fagen, bag ich Gie fur einen Ehrenmann taile, den ich meine Sand geben möchte, nachdem ich weiß, wer es ift. Wer teine Deimaterde liebt wie Sie, Graf, der sann nicht ichlecht sein, der ist unsoh a, um imnoben Geides willen einen andern zu verraten. Das wollte ich Ihnen jagen, ebe ich beute nacht abreife!"

"Sie auch ?" entfuhr es Felbern faft

unmilliarlid.

Der Dorder braufen eridrat. Menn Welbern beute nacht abreifte, jo fonnte er bem Baron bie Brie e nicht mehr ber chaffen. Er tonnte indes nicht lange feinen Weban en nachbangen, benn brinnen bub Reraucht aufs neue an.

"Graf Felbern, die Dinae find manchms flärfer als wir. Ich halte geglaubt —" "Nein, nein. Graf, verluchen wir nicht w vermitteln. Ich wiederhole, die Berand-wortung ihr den Fall Ihres Balers lebne ich ab. Im tibrigen fann ich mir nichts von wer'en. Benn es fich alio barum handelt. ban Sie mich unmöplich machen wollen, io das ein Beriuch mit untauglichen Mittel Wir miffen, baft bier un're Rollen ausgeloiel find. In menigen Stunden wird die Weit por Entwidjungemobilichfeiten fieben. Die niemand au überfeben vermag.

Reraucht richtete sich auf. Ich benke, wit sehen uns in Russand wieder.

"Möglich," erwiderte Feldern. Bichlich aber siel ihm auf, daß Keraucht ihm noch immer nicht ge'agt habe, weehalb er eigenisch getommen lei. Der Japaner siand noch immer mitten im Bimmer.

"Ich werde," sagte er mit Nachbruck, wiederiehen und hosse, daß wir uns ohne Bitterseit gegenüberstehen werden.

"Und Ihre alte Forderung?"

"Und 3bre alte Forberung?" ... Bill ich poridung verlagen. Auch fi meine Heimat ziehen iest gro'e Stunden berauf. Der Ring des Weltzeichehrns ichlief fich. Javan wird in ieinem Mittelpma liehen. Leben Sie woht, Graf Feldern, Au Wiedersehen in Ruhland !

Ebenso lautlos wie er gesommen, met er verschwinden. Graf Feidern fand ger Schimmer der Lampe wieder affein. hielt Bellace ben gunitigen Mugenbild getommen. L'aut'os glitt er unter ben Gen hin und ftand balo por ber Zur des groen gimmere.

Die bera id. Zemps baiten Galities petomm erteven. jaffuna Kanon Seine Dinge gun ihne aber o beutung molferun 91ben Eri ame ten berg all

runa fi Deere & In poli hem et Man de begunit Hären Bermal der Rri fun t de Musian trennen neralgo mit So ber Gro mote, s borbe u aberiafi Bamilie su ville mollen

beitt er. Güter. IInb t geriffen. non de blieben. au' en midt. pler gi if ted it ans eir in o cm ereifen. mer 208

figat no

ene E

mebrere

imait a

Santin.

Mber

Bûn (d) min ein oben b iber o mter ftüt ne Die en. Si er Ilfre 2 einrui ben (B16 einer B m "em Eprache Settung rilida f baitet u

deren (

THIN THE

th alto

Service Constitution of the constitution of th

Ruffische Sorgen.

Das Edidfal Bembergs.

Die Stimmung ber Benolferung in Lem-bera ichildert ber Berichterflatter bes Bari er Tempe' Edmond Erwat, der die Aufgabe er-ballen batte, über bie Tätigteit der Ruffen in Caliden au berichten und nun gerade aurecht gelommen ift, ihren ichleunigen Abaug mitgueileben. Gerabe in dem Mugenolid der Abmonen pon Strot teutlicher herubertonen. Dar ellung ift paturlich bemuht, Die Pinge in e ner für Die Ruffen moglichft on igen Beleuchtung ericeinen gu laffen : aber perabe beshalb gewinnen feine Unbeutungen über die mabre stimmung der Bepollerung beion eres Gewicht.

Abgesehen von einer, Rauserei zwischen ben Trumpen und den judichen Sandlern im ime ten Monat der Besehung," so schreidt er, hat sich sein ben Einzug der Russen in Lemberg alles in Rube polliogen. De Bevo fe-Beere qu fteben, wie mir überalt bezeugt mirb. In polititder Dinfict miffen die Bolen von em erg nicht recht, mas fie benfen follen. Man barf nicht vergeffen, bag fie in Ofterreich begunftigt murden. Gur ben Augenblid erfaren fie, fich nitt allquoiel über bie neue Bermaltung bet agen zu tonnen, ba einmal ber Rrieosau and gegeben to. Ffur Die Buunt bagegen baben fie Be ürchtungen wenn Aufland mitlich beichlieft, fie von Bolen au frennen und ihre univerfitat nach Barichau au verlegen. Die Emiührunosiede des Ge-neralgouverneurs hat fie über diesen Bunti mit Soige erfül t. Ingwicken behandelt fie der Grai Bobrinsti febr judfichtsvoll. Er tut midie, ohne mit den Betiretein der Stadibehorde zu verhandeln, denen er die Bermaitung iberiaffen bat. Er fommt verichiedenen ju bille, und feine Sottiditeit und tein Bobl. den werden in der pointiden Gejell. dait geichest.

181

t De

CE ID

BUE

ttel-

dima

社 課

ne in

10 1

inter.

plett wett die

HIE

non non milin non

- Sie

The state of the s

Aber leiber ift bas Land vermiftet. Die Landmitte haben nichts mehr, und Die Land. beiter, Die to gablreich tind, baben feine Giter, feine Schlöffer, feine Belber mehr. Und tann fino Die Ramilien auseinander geriffen. Dan erhalt feine Radrichien Den Geinen mehr. Die einen find Bien geflüchtet, Die andern bier ge-Die Go'ne und Gallen fampien entoegenge etten Geifen. Dan me & nicht, ob ie leben ober tot, permundet ge angen find. Fügt mon baju ben drediden Bedanien, Das Lemberg vielleicht ent einem wieberbergefte ten Bolen ausgeid o'en werben toll, to m'r) man leicht beereifen, wie trautig b'e Stimmung ift, Die

Das Los ber Ruthenen ift iedoch noch beflouinsmerter, Es gab mobl unter ihnen eine Lariet von Ruffenfreunden, die feit bebreien Jahren eine angliederung an Ruf. eint heute in ruififder Sprache und ibre fünsche find erfullt. Man fagt, daß fie nd einen Zeil der Landbevöllerung tür fich alten, was erflort, weshalb die Ofterreicher te tutheniichen Bauein, Die ihre Dorier verlen baben, als Beriater erbittert veriolgen. iber die meiften Ruinenen von Lembera bellen, eine diterreichtreundliche Gefinnung und minftupten Die Beitungen in ihrer Sprache, be bie große ufrainifde Bewebung begun itam. Sie bofften, es ju erieben, bag eines lages mit Sille Dierreiche ein g o er Glaat der Ufraine er eben murde, ber bas gange ? einiufland um affen jollte. Es ift naturid, bas Grat Brobinelt diele Zeitungen jojort bei iner anfunft unterbrudt bat. Es ericheinen memberg nur noch d'e gewöhn iden po-Stuna ber Diciere. Die ruthenischen Betuda ten find auigeloft und thre Cammel. plate geichloften. 3bre Saupt ührer find berand thre sprac Hatellio III Tunde perorangt. Die Lage ber Huthenen allo fenr verichieden von ber ber Bolen. beten Sprache und Mationalitat anertannt

Betrachtet man es als die Sauptitadt ber rutbenifden Propinien Galinens und por allem als ben Mittelpunit ber ufrainlichen Bewegung, fo fiebt jeder, welche Grunde Mutland haben tonnie, es gu behalten, um Aus- und Eineug ber ber baraus eine ruftifche Stadt gu machen und an Rong und Baterland, eine Bewegung zu erniden, die die Einheit Mifflungener Fluchtt eine Bewegung zu eritden, Die Die beitage band (Morariberg) unternahmen vier zu bes Beiches bedroht. Betrachtet man die Linterofft iere einen fuhnen Fuchtverinch. Sie polnische Stadt, die ihre Stelle an der Seite waitten ihren Beg über ftelle, zum Teil mit von Barichau und Kra'au haben, mit ihnen bichtem Bald bewachsene unweglame Geson bie ihrem Ru'm und in ihrer Freis bige, um in die Schweit zu gelangen. Die beit wiederhergeftellt werden multe."

Welches mird bas Los Lemberas fein? An ben Konig und bie Konigin von Bapern eine polntice landwirtschaftliche Arbeiterin. trachtet man es als die Sauptisabt ber foll bas Criuchen um Abernahme des Be- Auterdem wurden vier Personen leicht verletzt. benischen Proginzen Galtnens und vor ichiberamtes ergeben. Die Gedächniskirche Der Materialicaben ill gant gering. foll Erinnerungen tragen an bas Belbentum der beutiden Grauen und Mutter, an ben Mus. und Eineug ber beutiden Truppen und

Miftingener Findiberind. Bon Ban-bans (Borariberg) unternahmen pier tuf ifde Glucht murde aber bald enidedt, und ben

Stalienifde Boligeiwillfür. Rach einer Bertundung ber romilden Boligcibireltion merben alle verhafteten biterreidifchen Staate. angehörigen über 18 Jahre in bas Rongenfrationelager auf Sarbinien gebracht. Den Frauen mird freigestellt, mitzugeben. Der erite Schub ichite 2 0 Ber onen. Auch Deut de merben tenmer mehr verhaltet, ot unter ben will fürlichen Beichuldigungen, Ep'onoge petrieben au baben. Bei Berbreitung alarmir. render Radrichten erwartet man balbige Ma-nahmen gegen feindliches Privateigentum jeder Urt.

Bergrutich in Ruftland. Ein gema'tiver Bergrinich gerftorte einen Teil ber Stadt Simbirft. Eine gange Strafe murbe mit allen Sau'ern in Erummern gelegt. Biele Menichen fielen ber Ra'aftrop'se jum Opfer. Der Schaden foll fich auf nabeju 10 Millionen

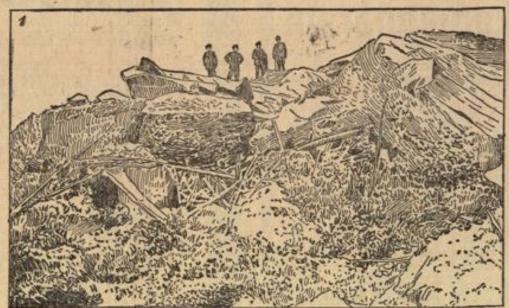
Gerichtshalle.

Rolmar. Das Arleofaericht verurietite ben Lanamit Arcel in Bofferburg (Munftertal) gu 12 Jahren Buchthans, weil er ben Frangolen ben Behrer Staldauer verriet, ber baraufgin mit bem Gemeinde iener Coureaux in frangofiche Gefangenichaft ge dieppt wurde. Kronzeuge war der grei e Rebrer felbit. deffen Gefangenichalt in wijchen gu Enbe gegangen it.

Blanen. Gin fugenblicher Raubmorber batte fich por bem Sch vurgericht zu verantworten. Der 17 juhrige Rubmelfer Friedrich Schoal aus Salle a. S., ber auf bem Mitterzuse Thogiell besichättigt war, war am 9. Mars in die einfam im Batbe gelegene fogenannte Safenmugte mit bem wohlüberlegien Blan gelonmen die Benomer au ermorben, um fich in ben Belig von Gelbm tteln gu fegen und bann mit fe ner Braut noch Amerila ausgumanbern. Ur manble fich mit der Bitte um ein gröferes Dati ben an ben 28 jahrigen Rüffers ehn Arno Folleder. Die'er ichlug bas Ansinan ab. B hend er iich im Stront zu icassen matte, und Staat ben Rüden zubrefte ichoft ber in ge Werfch m. hrere Revolverid iffe auf ten Dillers. i bn ab und idtete bin Schmirverien en vollenis burch einen Dolchlin ins Wenid. Auf Die bingufommende Muter bes Ernobin feuerie ter Unrold ebenfa s gvei Revolored uffe a) und brachte ber fich eneigich jur Behr fetenden ir it gen rau ron am Dolchitte tel. annt flog er, murde aber noch an bemfelben Tape in Fa tenftein verhaftet. Das Ur eil lautete unter erudfidtigung bes jugentliden Allers bes Mor-ters auf 16 a've Gefinan's.

Vermuchtes. Dix Marichaliftab. Unfere Befeftiaunge. arbeiten maren vollendet, to eria ilt ein Go bat aus Beigien, Die Felboienit ahigen mirben tret für die Schützengraben. Eima 530 Monn traten mir morgens an, alle poll Greube, ba; mir nun endlich an ben Geind tommen to ten. Die Coone leuchtete, Die Mufit fpielte, brau'end flang unier Gelang. Da trat pionlich umer Oberit por Die Gront und hielt eine begeinerte Rede auf bas Balerland. Für Deutschland sollen wir und jest ichlagen und sollen uns gut fchlagen. Dem Municen gehort im Felbe mehr als anderson die Welt, rief ber Overit, baran follt ihr benfen. Auch beute gitt noch bas Bort Rapo cons : Beber Soldat tragt feinen Marfchaunab im Fornifter . . . Wir fühlten uniere Bergen hober chiogen, wir feben uns alfo, ichon Deiventaten vollbringen, bas Etierne Rreut eifter Maffe brannte auf unferer Brut. Rur in Dem Beiichte meines Mebenmannes, eines bieberen Medlenburgers, peranderie fich teine Miene. 3hm ichien Die Belt in Diefem Augenblid entichieben fur feine Bearite 10. mantiich. Ceine Mugen ichienen fich in ben realen Inhalt feines Tornmers gu verifeten. Er traute offenbar feinen Eugen mehr ais a en andern Beweiten ber Beit. Unier Dberft ian Diefe feltfame Unbewegtheit. Er tiat, ale unfer Surra pertlungen war, auf meinen Redenmann gu und tragte freundlich: "Alio, mein Lieber, mas tragen Sie nun in 3mein Torniner ?" Der Medien ur er fab ben Obern feit und freu an, und dann lagte er mit biobnender Stimme: "Seliftude, Bert Dbeift!"

Wirkung der 42-Jentimeter-Mörfer in den Sorts von Przempil. 1. Berfiorte Gien etonblode am Fort 11. 2. Un icht eines gerflorten Rorb or B rach ber Be diegung.





D'e Bilder zeicen beut ich welch vicherende Birturg unsere und un erer verbündeten schiere Artiller e, insbesondere 42-gentimeter-vörfer, auss übn. der iche ind der Grund cewesen zu tein, weshalb die Rusen ihre Stellung so ichnell raunen. Zog doch der eind auf die Sabe und

Es ift au hoffen, daß die Ruffen nicht mehr beiggewohnten megtundigen Ber olgern ge-

Von Nab und fern.

Gine bentiche National-Ariegegebatt. miditeme. WELL ME

lange notig haben werden, fich über bas lang es nach wenigen Stunden icon, die ichwierige Broblem, was fie mit Lemberg ru ichen Austeiger einzuholen. Au beren machen follen, die mop e zu gerbrichen . . . eigenem Glud, benn ne hatten fich in bem eigenem Glud, benn ne hatten fich in bem Bewirr ber Gelien und Schluch en verftiegen. jo daß ihre Bergung direit mit Lebensge ahr verbunden war. Die Ruffen nahmen ihre Bethaitung geradeju wie eine Erlojung auf.

Bwei Todeeopfer eines Gifenbahnmulanslirde in Munden genehmigte ein- unfalles. Bet Der Entgehung von gwei ftimmig ben Beidlug ber Rirdenvermaltung. Bagen eines Berjonenguges auf bem Pain-Die Gt. Ikar milianefirche ju einer beut den bor Schneidlingen und zwei Berionen getotet Rational. riegegebadinielirche aus zugefta ten. morben, eine grau aus Mathmannsbori und

Unmitteibar auf fein Rlopjen rief Gelbern:

Ler In pelior verneigte fich formlich. -Ud. fieb ba. Berr Recambier." fante feine anid einend irohgelaunt. Der feine etosochler a'er mußte unbedingt ben Spott Dis teinen Worten tlingen hören. 3hre Rinn tit jest wohl ziemlich beendet? Baton Wons ift abgereift. Konstanto verdwunden, ich reife beute nacht, Dottor von ergbeim ift ebenfalls bereits unterwegs -

ur Sie bleibt nichts gu tun. Inipettor Bellace mar nicht im minbellen aunt. Gr mufte bamit rechnen, bag ber mentelde Brat Welbein ihn langit erfannt Date. Darum gab er fich auch weiter teine Dabe, fondern paste fich fcnell ben Um-

Sang tedit, Geaf Felbern, faate er in bem-eiben icherzenden Soniall. Weine Aufgabe in pelöft. Ich fam hierber, wie Ihnen ja Bobl nicht tremd geblieben fein wird. um tas Geheimnis bes seltsamen Lichtes zu

3d weiß es," beftätigte Feldern, .ich mutte es ichon an bem Tage, ba ich Sie gum en enmal burch ben Bart geben fab. Diefer atambier, fagte ich mir damale, ift ent chieben mbidtig, Freilich Dachte ich im erlien Augend. ich batte einen Beamlen der ruftichen der and vor mir, einen, der entlandt war, um unt an überwachen, Mus der Art Ihrer Untera und burch perichiedene andere Umande erfuar ich benn -

nur eine Grage will ich Ihnen ftellen: Wollen Gie ben Begeimidluffel wiebergeben und mollen Gie die beiben letten Briefe -"

"Benn es Gie beruhigt, mein Berr, fo barf ich Ihnen iagen, bak beibe Briefe unperfehrt Baron Mons nach Wien abgegangen find. Und was den Schlüffel anbelangt, to dürien Sie ficher fein, daß ich ihn nicht mit mir nehmen werde.

Wellace fonnie kaum seines Arvers Berr werden. Dieser Mann, der da so selbstscher por ihm fland, war ohne Bwei el einer der geschickselsen Spione, die Nukland unterhielt. Seute, da das Kartenbaus der europäischen Berftändigung im Bufammenbrechen mar, bedte er mit einem Bunismus fein Biel auf, ber abftobenb wirfen mußte. Indessen, Bellace ließ sich so leicht nicht aus der Fasiung bringen. Manderlei war noch zu flaren, und ichon im Intereffe des Doftors mar es notwendig, fo

viel wie möglich von ihm ju erfahren. "Berr Graf." taate er, "ich will unum-munden zugeben, bag Sie Steger geblieben

"Meinen Cie?" unterbrach ibn Gelbern rauh. "Rennen Gle tas einen Gien, menn man ein Stud leiner Berionlichfeit nach bem andern hingeben mur, tit das ein Steg, menn man beimfehrt mit munbem Bergen und ohne Soffnung ?"

fuhr: "Berr Gai, es fieht mir nicht au, mit find bereits unterwegs, bis jum Abgang ! Ihnen über die Art Ihrer Tiligleit zu rechten, meines Huges, ber mich nan Baris führt. find noch ein pair Stunden Beit. 3ch mill Ihnen etwas ergah'en; bamit vielleicht einer, ber hierbleibt, einem anbern, ber ebenfalls bier ift und auf beften Meinung ich febr viel gebe, erilaren tann, marum fich mein Leben to gestattet hat, wie es fich gefla'ten muete. 3d bin Bole. Dit meinem gangen Bereblut. Was habe ich als Jüngling ichon gelitten, menn ich sah, wie das kulturunsähige Mossowitertum auf den Trümmern unserer ural en seinen Kultur seine taumeitollen Orgien selerte, menn der Schritt der Kosaken immer wieder über Leichen von Männern sührse, die nicht miderstandslich lich der Leute und ihren und miderfiandslos fich ber Rnute und ihrem unbeilvollen Regiment ergeben wollten. und wantig Rilometer füdlich von Barfchau, im Angeficht ber Beieftigungen von 3mangorod, ruben auf freiem Welbe mein Bater und mein Grofpater. Gie fielen ruififcher Graufamfeit gum Opier, ale fie mabrend eines Bunden bededt, um Obbach fiehten, einige Stunden lang beberbergten. 3ch mar tama's noch ein Rino; aber ohnmachtiger Dag trieb mich an ienem Tage in die Rirche, und mah. rend meine Mutter fich die Saare raufte an bem Grabifigel ber beiben Erichoffenen, betete ich inbrun in um Rrait, meinem Baterlande Retier und Racher merben qu fonnen."

"Sind Gie nicht in zujifden Dienften ?" fragte Bellace eiftaunt.

Dellace schwieg. In tulfischen Rachrichtens Buge, mabrend ber Inipeltor fort. ploglich gang unvermittelt. Deine Sachen Damals ber ibei Bo.ens fich fur bas ruffiche

3od oder für Sibiriens Bleitammern end. gultig enticheiden muite, bat meine Mutiet mich innanbigit, in bos Rabettenforps ein us treten. 3ch tat es. Dit weichen Befühlen, weiden Sie verfteben. 3d murde Officiet, aber niemals fann ich Ruffe merden. Und menn ich heute bein Rachrichten mreau au erordentich mertvolle Diente leifte - bald hier. balo bort, fo geichieht es boch nur im Intere ffe meiner Beimat, in ber Sofnung auf Die Befreiung Bolene."

.Das permag ich nicht zu faffen."
.Es titingt vielleicht wie ein Biberfpruch, ift aber bem leicht erffarlich, ber bas Berhaltnis gwifden Ruffen und Bolen tennt. Es gibt feine Bermaitung in ber ganten Welt, Die bestechlicher, forrupler und perman fie fiurgen will, muß man fe von Brund am fennen. Aber mehr noch, man muß die Begiebungen bes Landes ju allen andern Boll en fennen. Das maren die Leitgebant n, als ich in den Rachrichtendienft eintrat. Bor mir hat man feine Gebeimniffe. Und mie man mit meiner Silie glaubt, ben paffipen Biberfiand bes polnifden Abels gegen bie immer nachbrudlicher werdenden Munfficetungeversuche in meiner Beimat überminben gu tonnen, to glaubt man, burch meine Arbeit Die Molfer bes Beitens in gewiffen Ginne überflügeln gu tonnen. Man will den Arieg ! Und niemand ift mehr von bem Webanlen an den Riteg erialt und enigudt me ich, Sett nieht Die große Stunde meiner Deimat herauj."

(Fortfehung folgt.)

Bormittags um 1/410 Uhr. (herr Pfarrer Walther). Um 11 Uhr Gottesdienft für Taubftumme.

Riederfelters: Rachmittags um 1/12 Uhr. (Berr Pfarrer Raifer).

Es brangt mich, hierdurch Serrn A. Pfifter in Dresden Oftra-Allee 2 meinen besten

u. warmfte Empfehlung ausguiprechen, weil er m. liebe Frau völlig geheilt hat. Sie littnam-lich icon langere Zeit an einem nervofen Magenleiden, Dagenichmerzen, Berdauungsftorungen laftigem Bollfein u. Blahungen nach dem Effen, Stuhlbeichmerden, Mifftimmung, Unruhe u. fonftigen, mit diefem Leiden guammenhangenden Beichwerden. Run aber fühlt fie fich durch Berrn I. Pfifters einf. fcriftl. Anordnungenwied. gang gefund. Reinhard Paul, Bahnwarterpoften 61a, Schlichtern, (Beg. Caffel).

Bu permieten : Ein zweistödiges

Raberes:

Areihertl. v. Trenberg-Schüb'iche Berwaltung.

Zeldvoitvatete

1/2-Pfund-Paket gu 50 Pfennig 1/1-Pfund-Paket gu 90 Pfennig

Underberg - Boonelamp uromalique, Kum, Steinhager. Cognac.

tets vorratig bei Seinrich Aremer.

Die geeignetfte Liebesgabe bei jeder Jahreszeit.

1 Dfund und 1/2 Pfund gur Berfendung von Butter, Belee etc. für ins Feld find wieder eingetroffen.

Alfred Landau, Eisenhandlung, Camberg.

Empfehle mein, reichhaltiges Lager

Einkoch-Gläseri

System Rex und Adler in allen Größenzujedem Apparat verwendbar.

Originalpreisel

Rex und Ullrich

für Dampf und Wafferbad (erprobt u.bewährt) fowie Ersatzteile.

Ferner: Blechdosen zur Versendung von Butter, Gelee, Honig etc. ins Feld stets vorratig bei

Josef Birkenbihl II., Camberg, Strackgasse 9.

600000000000000000000

Schlackensand

billig abzugeben.

Buderus'sche Eisenwerke Abt. Carlshütte,

Staffel an der Lahn.

9X69X69X69X69X69X69X69X69X6

hat abzugeben

Lagerhaus Camberg.

9X69X69X69X69X69X69X69X69X6

waner und fettdichten

gur Berfendung von Hartwurft etc.

sind wieder eingetroffen und empfehle diefelben beftens.

W. Ammelung, Camberg.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meines treuforgenden unvergeßlichen Sohnes, unseres lieben, guten Bruders, Schwagers und Bräutigams,

akob He

Musketier in der 5. Kompagnie eines Infanterie-Regiments,

sprechen wir hiermit Allen unseren innigsten Dank aus. Zugleich herzlichen Dank dem Gesang-Verein Casino-Chor für den erhebenden Trauergesang, dem Krieger- und Militär-Verein, desgleichen den hier weilenden verwundeten Kameraden sowie allen Teilnehmern am Trauergottesdienst für unsern lieben Dahingeschiedenen. Ferner danken wir den zahlreichen Teilnehmern an den 3 Gebetsabenden in der Kirche.

Camberg, Belgien, Neuftadt a. d. H., Hamburg, den 19. Juni 1915.

> Im Namen der frauernden Hinterbliebenen: Frau Josef Heer Witwe, Katharina geb. Preuß.



Steine abfarbende 28affercreme.

Schuhput !

gibt ohne Mühe tadellofen, tieffdwarzen, nicht abfarbenber Hochglang! Sofortige Lieferung!

Much Schuhfeff und Geifenpulver Schneekonk (erftflaffiges Broduft) und Beilchenfeifenpulon Goldperle.

Elegante neue heerführerplafate. Fabrikant: Carl Gentner, Goppingen (Burtenberg

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Henkel's Bleich - Soda

gur Beileidsbezeugung bei

0000

Allerlei

laft er einen Angenblift wie vernichtet ba.

Sterbeidlien nebft einem paffenden Couvert find gu haben in der Buchdrudere

Wilhelm Ammelung.

empfiehlt die Buchdruckerei per : Wilhelm Ummelung, Camberg, Bahnhofftrage 1

Würze ist einzig!

Rein-deutsche Arbeit.



Grasmäher "Dixi-Don-Dux Getreidemäher "Diva" Kettenloser Garhenbinder,, Diktator" Stahlrechen Halb- und Ganz-Automat Schwadrechen "Leo N" "Iduna" Heuwender Mackmaschinen "Preciosa"

Action-Gesellschaft H. F. ECKERT Lichtenber

Pflug - Fabrik Säemaschinen - Fabrik Erntemaschinen - Fabrik allgemein landwirtschattliche Maschinen - Fabril

territten verteriderung.

Die reifen Ririchen von ca. 250 Baumen an ber Strafe von Gich bis Tenne follen Montag, Den 21. cr., Bormittags 8 Uhr, bei Eich anfangend, gegen gleiche Bezahlung verfteigert werben.

Riederbrechen, den 17. Juni 1914.

Der Landesmegemeifter. 3. B .: Stahl .

gesund. Das Trepfen wird vermindert, Helzwerk vor Fäulnis ge-schötzt. Besser als Gewölbe. Muster und Prospekt 789b frei. August Wilhelm Andernach, Beuel am Rhein.

Berlag bes Bibliographifden Inftitute in Leipzig u. Wien

Atlas zum Kriegsschauplaß 1914/15. 18 ffarten-26 Haupt- und 18 Aebenfarten aus Megers Kompersations-Legiston. In Um-ichtag gusammengebeiter 1 Wart bo Phennig

Der Ausbruch des Weltkrieges 1914/15 in ami-Afrenftiiden. In Umfritag . . .

Rriegsgedichte 1914. Gefammett von Gugen Bothe. In Duden, Rechtschreibung d. deutschen Sprache und ber Fremdwörter, Mach ben für Deutschland, Operreich und bie Schweiz glittigen amitichen Megeln. Neunte, neubearbeitete und ver-mehrte Auflage. In Leinen gebunden . 2 Mart 60 Mennig

Meyers Geographischer Handatlas. 121 Haupt-Mebenfarien nebft 5 Teribeilagen und Namenregifter. Bierte Muflage.

Meners Sandlerikon des allgem. Wiffens. Sech de Auflage. Annahernd 100-000 Artifet und Verweifungen auf 16th Seiten Text mit 1220 Abbitdungen auf 80 Idaftrationstaften (danon? Farben-bruckstein), Al Haupt- und 40 Aebenfarten, 35 felbständigen Textbeilagen I und 30 Haufflichen Aberfichten. 2 Bande in Halbleder gedunden 22 Mart ober in 1 Halblederband gedunden

Beimatgrüße

an unfere Krieger.

herausgegeben vom Katholifchen Caritasverband für Berlin und Bororte E. B.

Bochentlich acht Seiten ftark. Zeitungsformat. Fordern die religioje Erbauung, ftarken die patriotische Go seine Liebesgabe wird im Feld oder Lazarett freudiger begruft

Bur Berfendung durch Pfarreien und Bereine dringend empfohlen. !

Brofere Beftellungen gu Borgugspreifen nimmt ber Kriegs: Ausschuß des Katholischen Caritasverbandes, Berlin sw 48, Wilhelmstraße 37, an, der Probenummern kostenlos versendet.

Aus der herausgabe der Seittschrift zieht niemand ander Gewinn, als nur unsere Krieger. heute werden schon 25 000 Exemplare wöchentlich gratis vom Kriegs-Ausschuß versand die Kosten müssen aus freiwilligen Beträgen gedecht werden

Sür einzeine Krieger kann man die Zeitschrift "heimatgrüße" be jederPostanstalt bestellen. (Druck- u. Erscheinungsort: M. Gladbach Bezugspreis monatlich 15 Pf., Umschlagsgebühr 10 Pf. monatlie

Dan verlange überall ben

gebrannten Kaffee "Sirocco"

Limburger Sirocco-Röfterei

welcher fich burch vorzüglichen Wohlgeschmad und große Preiswürdigfeit auszeichnet.

Erhaltlich in 1/o und 1/a Pfund-Pateten mit Gout marte in ben meiften Rolonialwarenhandlungen.